

Neue Autorität in der Schule

Gewaltlose Präsenz in pädagogischen Beziehungen

Fortbildung

Inhalt

In eskalierenden Konflikten neigen Menschen dazu, selbst anzugreifen oder sich zurückzuziehen. Dabei sind aggressiver Machtgebrauch ebenso wie Nachgiebigkeit problematisch und kurzlebig. Sie gefährden die (pädagogische) Beziehung bzw. Bindungsqualität - der einzige Boden, auf dem nachhaltige Entwicklung gedeihen kann. Die Neue Autorität versucht deshalb einen dritten Weg zu gehen - inspiriert von Traditionen des Gewaltlosen Widerstands nach Gandhi.

Diese Fortbildung stellt das ursprünglich von Haim Omer für die Erziehungsberatung entwickelte Konzept vor - und für die Schule (Schulsozialarbeit und Ganztage) zur Diskussion.

In der Auseinandersetzung damit können die Teilnehmenden lernen,

- Eskalationsdynamiken zu identifizieren,
- deeskalierend aktiv zu werden,
- die eigene Präsenz zu stärken,
- auf Verbundenheit und Kooperation zu setzen,
- Unterstützung einzuwerben und
- gerade dann, wenn es schwierig wird, in Beziehung zu treten und zu bleiben.

Nutzen

- Gewaltlose Grundhaltung, wachsame Sorge, Werte
- Dimensionen pädagogischer Präsenz, Klarheit über Absichten, Ziele und Wirksamkeit
- Handlungs- und Handlungsaspekte der Neuen Autorität: Selbstkontrolle und Deeskalation, Transparenz und Öffentlichkeit, Unterstützung und Netzwerke, Protest und Widerstand, Gesten der Beziehung, Versöhnung und Wiedergutmachung, Entscheidung
- Methoden: Körbe, Ankündigung, einseitige Maßnahmen
- Rolle und Beitrag von Fachkräften für Schulsozialarbeit, (Beratungs-)Lehrer/innen, Mitarbeitenden im Ganztage im System

Zeitraum / Programm

Tag 1: 10:00 - ca. 18:00 Uhr

Tag 2: 09:00 - ca. 16:00 Uhr

Methoden

Kompakte Inputs, anschauliche Demonstrationen, aktivierende Arbeit in Kleingruppen, Fallarbeit, Reflexion und Diskussion im Plenum

Anbieter

LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho

Referentin / Referent

Silvana Steinbeck

Dipl.-Sozialpädagogin, Kinder- u. Jugendlichenpsychotherapeutin

Minden

Auskunft zu Inhalten



David Kremer

E-Mail: david.kremer@lwl.org

Telefon: 05733 923-327

Auskunft zu Anmeldung und Organisation



Nicole Wehage

E-Mail: nicole.wehage@lwl.org

Telefon: 05733 923-314

Wir über uns



Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.
LWL-Bildungszentrum

Online anmelden

<https://www.lwl-bildung.de/detail?seminar=38900>

Veranstaltungsnummer

20-0603-205-0005-0002

Datum

02.11.2020 - 03.11.2020

Anmeldeschluss

12.10.2020

Ort

LWL-Bildungszentrum

Jugendhof Vlotho

Oeynhausener Str. 1

32602 Vlotho

Tel.: 05733 923-0

[Karte und Routenplaner](#)

Teilnehmendenkreis

Fachkräfte in der

Schulsozialarbeit,

Mitarbeitende im Ganztage

Teilnehmendenzahl

16

Kosten

190,00 € Teilnahmeentgelt

67,00 € Verpflegung

42,00 € Übernachtung EZ

27,00 € Übernachtung DZ

inkl. gesetzl.

Umsatzsteuer

Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) steht für erstklassige Fortbildungen im Bereich Kinder- und Jugendhilfe sowie im Fachgebiet Suchthilfe. Durch die Kombination bewährter und innovativer Methoden bieten wir den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Möglichkeit, beruflich und persönlich zu wachsen. Mit unseren praxisorientierten Angeboten fördern wir den Erfahrungsaustausch in unserer Region. Was uns auszeichnet? Hochwertige Wissensvermittlung zu fairen Konditionen.

www.lwl-bildung.de